

Medienmitteilung

Ort, Datum Laufenburg, 30. April 2015
Seiten 1 / 3

Swissgrid Media Service
Werkstrasse 12
CH-5080 Laufenburg
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch
Telefon +41 58 580 24 00
Fax +41 58 580 21 21

Das Schweizer Übertragungsnetz wird fit für die Energiezukunft

Der Schweizer Übertragungsnetzbetreiber Swissgrid hat an seiner Jahresmedienkonferenz solide Geschäftszahlen mit einem Ergebnis von CHF 141.4 Mio. präsentiert. Zudem wurde der Bericht «Strategisches Netz 2025» vorgestellt. Insgesamt müssen weniger Leitungen um-, aus- und neu gebaut werden als in früheren Netzplanungen vorgesehen waren. Die in den nächsten zehn Jahren nötigen Investitionen werden rund 2.5 Mrd. CHF betragen. Das ist deutlich weniger als bisher veranschlagt.

Das Stromnetz muss sich verändern, wenn sich das Stromsystem verändert. Swissgrid hat deshalb alle ihre bisherigen Leitungsprojekte neu evaluiert und macht einen Vorschlag, wie das Stromnetz der Zukunft unter den heutigen Voraussetzungen aussehen muss. Der Bericht «Strategisches Netz 2025» zeigt nun auf, welche Projekte nach den Vorstellungen von Swissgrid weshalb gebaut werden müssen. Im Rahmen der Neuausrichtung der Stromversorgung in der Schweiz und in Europa kommt diesen Projekten eine entscheidende Bedeutung zu.

Weniger bauen als ursprünglich geplant

Die bisher gültige Richtlinie für die Planung war das «Strategische Netz 2015», welches der Bundesrat im Jahr 2009 verabschiedet hatte. Doch damals ging man noch von völlig andern Szenarien aus als heute.

Der jetzt vorliegende Bericht «Strategisches Netz 2025» stellt deshalb unter aktuellen Gesichtspunkten ein Vorschlag für jenes Stromnetz dar, welches Swissgrid in den nächsten zehn Jahren als notwendig erachtet – sowohl unter den neuen energiepolitischen Voraussetzungen, als auch unter Annahme von verschiedenen Szenarien zur Strommarktentwicklung. Der Schwerpunkt liegt auf 13 Bauprojekten. Davon sind neun aus technischer Sicht für die Schweizer Versorgungssicherheit wichtig und volkswirtschaftlich sinnvoll. Vier Projekte sind aufgrund der Anschlussbegehren von Verteilnetzbetreibern oder aus juristischen Gründen notwendig. Swissgrid hat drei weitere Projekte geprüft, die aus Schweizer Sicht technisch nicht notwendig sind, welche

Medienmitteilung

Ort, Datum Laufenburg, 30. April 2015
Seiten 2 / 3

Swissgrid Media Service
Werkstrasse 12
CH-5080 Laufenburg
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch
Telefon +41 58 580 24 00
Fax +41 58 580 21 21

aber in einem gesamteuropäischen Kontext diskutiert und evaluiert werden müssen. Dem stehen acht Projekte aus dem «Strategischen Netz 2015» gegenüber, welche nicht weiter verfolgt werden sollen. (Siehe separate Medienmitteilung).

Swissgrid-CEO Pierre-Alain Graf sagt es in aller Deutlichkeit: «Wir bauen kein Netz auf Vorrat. Aber was wir jetzt vorschlagen, brauchen wir für unsere Versorgungssicherheit». Weiter legt Graf dar, welche Anstrengungen Swissgrid unternommen hat um einen sicheren Netzbetrieb zu gewährleisten und die Effizienz im Übertragungsnetz laufend zu erhöhen. Wichtig ist gemäss Graf hier auch die Integration der Schweiz in den europäischen Strommarkt.

Das regulierte Geschäftsmodell der Swissgrid

Swissgrid verfügt mit dem Eigentum am Übertragungsnetz über ein natürliches Monopol und bewegt sich deshalb in einem streng regulierten Umfeld. Das Unternehmen muss einen störungsfreien und effizienten Stromtransport garantieren und allen Marktteilnehmern einen diskriminierungsfreien Zugang zu den gewünschten Stromtransportkapazitäten ermöglichen. Dafür darf es einen durch das Stromversorgungsgesetz festgelegten Gewinn erwirtschaften (Betriebsnotwendiges Vermögen / Regulated Asset Base multipliziert mit dem regulierten Kapitalkostensatz WACC). Weichen die in den Tarifen enthaltenen Plankosten von den effektiv realisierten Kosten ab, so wird dieses Delta (Deckungsdifferenzen) über die Tarife der Folgejahre wieder ausgeglichen. Der Erfolg von Swissgrid misst sich deshalb nicht an einem möglichst hohen Umsatz oder Gewinn, sondern an der laufend verbesserten Effizienz bei gleichzeitiger Gewährleistung einer hohen Versorgungssicherheit. Insgesamt widerspiegeln laut CFO Luca Baroni die finanziellen Eckwerte der Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und der Entwicklung des Eigenkapitals die Konsolidierung und Optimierung der Aktivitäten in 2014. Dazu gehören nebst der weiteren Übernahme von Teilen des Übertragungsnetzes auch die vielfältigen Arbeiten im Bereich der Netz- und Unternehmensprojekte sowie die anhaltenden Bestrebungen, die Beschaffungs- und die Betriebskosten weiter zu senken. Das zeigt sich auch in einer konsistenten Tarifpolitik, welche in der Lage ist, die finanzielle Belastung der Konsumenten über

Medienmitteilung

Ort, Datum Laufenburg, 30. April 2015
Seiten 3 / 3

Swissgrid Media Service
Werkstrasse 12
CH-5080 Laufenburg
media@swissgrid.ch
www.swissgrid.ch
Telefon +41 58 580 24 00
Fax +41 58 580 21 21

alle Tarifgruppen möglichst konstant zu halten. Ausschläge nach oben und unten sind beim stetigen Geschäftsmodell der Swissgrid nur durch Sondereffekt bedingt, etwa durch rechtskräftige Entscheide in den laufenden StromVG-Verfahren. Das stabile Geschäftsmodell von Swissgrid bewährt sich auch darin, dass sich das Unternehmen derzeit zu sehr guten Konditionen auf dem Kredit- und Kapitalmarkt refinanzieren kann sowie über ein gutes Banken-Rating verfügt. Mit CHF 141.4 Mio. liegt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Berichtsjahr leicht über dem Vorjahreswert von CHF 137.1 Mio. Hingegen liegt das Unternehmensergebnis mit CHF 80.5 Mio. deutlich über dem Wert von 2013 (CHF 50.8 Mio.), welches durch die in 2013 zu erfassenden latenten Steuern in der Höhe von CHF 37.5 Mio. belastet wurde.

Als Folge der Übernahme weiterer Teile des Übertragungsnetzes zu Beginn des laufenden Jahres erhöht sich das betriebsnotwendige Anlagevermögen in 2015 nochmals deutlich, was, ceteris paribus, einen positiven Effekt auf den EBIT haben wird. Die Unsicherheit betreffend die Bestimmung des definitiven Transaktionswerts für die auf Anfang 2013, 2014 und 2015 überführten Elemente des Übertragungsnetzes sowie des damit im Zusammenhang stehenden regulatorischen Anlagenwerts besteht weiter.

http://www.swissgrid.ch/dam/swissgrid/company/investor_relations/financial_reports/de/Finanzbericht_2014.pdf

<http://www.swissgrid.ch/netz2025>

Weitere Informationen: media@swissgrid.ch oder unter der Telefonnummer +41 58 580 24 00.

Mit Energie in die Zukunft – Swissgrid ist die nationale Netzgesellschaft und verantwortet als Eigentümerin den sicheren und diskriminierungsfreien Betrieb sowie den umweltverträglichen und effizienten Unterhalt, die Erneuerung und den Ausbau des Schweizer Höchstspannungsnetzes. An den Standorten in Frick, Laufenburg, Uznach, Landquart, Ostermundigen, Prilly und Castione beschäftigt Swissgrid über 430 qualifizierte Mitarbeitende aus 22 Nationen. Als Mitglied des europäischen Verbands der Übertragungsnetzbetreiber ENTSO-E nimmt sie zudem Aufgaben im Bereich der Netzplanung, der Systemführung und der Marktgestaltung im europäischen Stromaustausch wahr. Mehrere Schweizer Elektrizitätsunternehmen halten gemeinsam das gesamte Aktienkapital von Swissgrid.